

Seracell Pharma GmbH, Rostock
Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2020

Seracell Pharma GmbH, Rostock
Bilanz zum 31. Dezember 2020

Aktiva	31.12.2019		Passiva	31.12.2019	
	EUR	EUR		EUR	EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	126.024,00	126.024,00
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten	4.584,99	8.377,24	II. Kapitalrücklage	223.456,88	223.456,88
2. Geschäfts- oder Firmenwert	2.272.950,00	2.525.500,00		349.480,88	349.480,88
	<u>2.277.534,99</u>	<u>2.533.877,24</u>	B. Sonderposten für Investitionszuschüsse und -zulagen des Anlagevermögens	448.483,44	481.318,42
II. Sachanlagen			C. Rückstellungen		
1. Technische Anlagen und Maschinen	2.316.490,91	2.255.850,16	1. Steuerrückstellungen	77.273,69	495.774,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	77.615,48	89.905,31	2. Sonstige Rückstellungen	71.886,97	84.910,32
	<u>2.394.106,39</u>	<u>2.345.755,47</u>		149.160,66	580.684,32
	<u>4.671.641,38</u>	<u>4.879.632,71</u>	D. Verbindlichkeiten		
B. Umlaufvermögen			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	60.493,12	101.745,98
I. Vorräte			2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	2.859,15	840,35
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	71.485,31	48.872,56	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	60.703,27	59.152,34
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			4. Sonstige Verbindlichkeiten	3.657,21	32.119,23
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	191.970,45	199.046,81	davon aus Steuern EUR 3.585,21 (Vj. EUR 32.119,23)		
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	844.190,11	497.741,69		127.712,75	193.857,90
3. Sonstige Vermögensgegenstände	66.649,56	66.959,79	E. Rechnungsabgrenzungsposten	5.079.349,70	5.357.283,66
	<u>1.102.810,12</u>	<u>763.748,29</u>			
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	294.698,03	1.254.651,54			
	<u>1.468.993,46</u>	<u>2.067.272,39</u>			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	13.552,59	15.720,08			
	<u>6.154.187,43</u>	<u>6.962.625,18</u>		<u>6.154.187,43</u>	<u>6.962.625,18</u>

Seracell Pharma GmbH, Rostock
Gewinn- und Verlustrechnung für 2020

	EUR	EUR	2019 EUR
1. Umsatzerlöse		2.965.453,01	3.090.333,55
2. sonstige betriebliche Erträge		1.161.976,03	1.189.598,12
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	208.631,46		221.222,54
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>219.278,98</u>		<u>225.320,25</u>
		427.910,44	446.542,79
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	325.936,19		280.541,49
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	<u>78.621,86</u>		<u>60.338,66</u>
		404.558,05	340.880,15
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		416.548,73	440.035,25
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		549.552,26	691.035,61
7. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages erhaltene Gewinne		0,00	0,00
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		32.020,02	32.463,07
davon aus verbundenen Unternehmen EUR 31.207,50 (Vj. EUR 31.665,78)			
davon Erträge aus der Aufzinsung EUR 0,00 (Vj. EUR 0,00)			
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		2.368,58	3.711,46
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		496.558,93	233.025,00
11. Jahresüberschuss		<u>1.861.952,07</u>	<u>2.157.164,48</u>
12. Entnahmen aus der Kapitalrücklage		0,00	0,00
13. Gewinnausschüttungen an die Gesellschafter		<u>1.861.952,07</u>	<u>2.157.164,48</u>
14. Bilanzgewinn		<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

Anhang für das Geschäftsjahr 2020

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die Seracell Pharma GmbH (die „Gesellschaft“) mit Sitz in Rostock (Deutschland), eingetragen im Registergericht des Amtsgerichts Rostock unter HRB 14625, gilt als kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 HGB. Die Aufstellungserleichterungen des HGB für kleine Kapitalgesellschaften i. S. d. § 267 Abs. 1 HGB wurden teilweise in Anspruch genommen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden blieben gegenüber dem Vorjahr grundsätzlich unverändert.

Die Abschreibungsdauer des im Zuge einer Verschmelzung auf den 1. Januar 2010 angesetzten Firmenwerts spiegelt die Langfristigkeit des übernommenen Geschäfts der privaten Einlagerung von Stammzellen wider. In dem Geschäftsmodell werden Kunden gewonnen, die sehr langfristige Verträge über die Aufbewahrung von Stammzellen schließen.

Entgeltlich erworbene Software wird mit ihren Anschaffungskosten erfasst und über einen Zeitraum von fünf Jahren linear abgeschrieben.

Technische Anlagen, Maschinen und Betriebs- und Geschäftsausstattung werden zu Anschaffungskosten erfasst und über die erwartete Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

Soweit die Ausstattung zur kryokonservierten Langzeitlagerung zur Einlagerung einzelner Stammzellproben genutzt werden kann, wurde die Abschreibungsdauer auf der Basis der erwarteten mittleren Vertragslaufzeit mit dem Kunden geschätzt; dies sind derzeit 20 Jahre. Die 40-jährige Nutzungsdauer wird für Tanks angewendet, die für die jahrzehntelange Lagerung von Zellproben ausgelegt sind und von denen Erfahrungen anderer Nutzer über vergleichbar lange Zeiträume vorliegen.

Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu Herstellungs- bzw. Anschaffungskosten. Gesunkene Wiederbeschaffungspreise bzw. –kosten finden ggfs. über entsprechende Abschreibungen Berücksichtigung.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind grundsätzlich zu Anschaffungskosten bzw. zu Nennwerten angesetzt. Soweit – aufgrund von Ausfallrisiken - der beizuliegende Wert den Nennwert unterschreitet, werden Einzelwertberichtigungen vorgenommen.

Die flüssigen Mittel werden mit dem Nennbetrag angesetzt.

Das gezeichnete Kapital ist mit dem Nennbetrag und in Übereinstimmung mit dem Ausweis im Handelsregister ausgewiesen.

Der Sonderposten wurde für erhaltene Investitionszuschüsse (GA-Mittel) und Investitionszulagen gebildet und wird entsprechend der durchschnittlichen Nutzungsdauer der bezuschussten Wirtschaftsgüter über die sonstigen betrieblichen Erträge aufgelöst.

Die sonstigen Rückstellungen sind für alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages gebildet.

Sonstige Rückstellungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst.

Verbindlichkeiten sind grundsätzlich mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Zahlungen von Kunden für Zeiträume nach dem Bilanzstichtag werden passivisch über den Zeitraum der Leistungserbringung durch die Gesellschaft abgegrenzt.

Vermögensgegenstände und Schulden in fremder Währung werden zum Bilanzstichtag mit dem jeweiligen Devisenkassamittelkurs umgerechnet. Bei einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wird das Realisationsprinzip (§ 252 Abs. 1 Nr. 4 HGB) und das Anschaffungskostenprinzip beachtet (§ 253 Abs. 1 HGB).

Für die Ermittlung latenter Steuern aufgrund von temporären oder quasi-permanenten Differenzen zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten und ihren steuerlichen Wertansätzen werden die Beträge der sich ergebenden Steuerbe- und -entlastung mit den unternehmensindividuellen Steuersätzen im Zeitpunkt des Abbaus der Differenzen bewertet und nicht abgezinst. Aktive und passive Steuerlatenzen werden verrechnet. Der Ansatz latenter Steuern ist zum Bilanzstichtag in Ausübung der dafür bestehenden Wahlrechte bzw. größenabhängiger Erleichterungen nicht erfolgt.

III. Erläuterungen zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Die Aufteilung und Entwicklung des Anlagevermögens ist als Anlage diesem Anhang beigelegt.

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr. Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen beinhalten Forderungen gegenüber Gesellschaftern in Höhe von 844.190,11 EUR (Vorjahr: 497.741,69 EUR).

3. Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeiten der in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten gliedern sich wie folgt:

TEUR	davon mit Restlaufzeit von				Restlaufzeit	
	31.12.2020	bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre	31.12.2019	bis 1 Jahr
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	60	42	18	0	102	42
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	3	3	0	0	1	1
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	61	61	0	0	59	59
Sonstige Verbindlichkeiten	4	4	0	0	32	32
Verbindlichkeiten	128	110	18	0	194	134

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind über geschäftsübliche Eigentumsvorbehalte besichert.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten resultieren aus Mietkauf und sind durch Sicherungsübereignung der finanzierten Vermögensgegenstände gesichert.

IV. Sonstige Angaben

1. Anzahl der Mitarbeiter

Die Gesellschaft hatte im Geschäftsjahr im Durchschnitt 8 Mitarbeiter.

2. Angaben zur Geschäftsführung

Unter Verweis auf die größenabhängigen Erleichterungen gemäß § 288 Abs. 1 Nr. 1 HGB wird die Nennung der Mitglieder der Geschäftsführung unterlassen.

3. Konzernverhältnisse

Die Geschäftsanteile werden vollständig durch die Vita 34 AG mit Sitz in Leipzig gehalten, welche den Konzernabschluss für den größten und den kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt.

4. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum Abschlussstichtag bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen bis zum Jahr 2023 in Höhe von insgesamt 635 TEUR.

5. Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Nach Abschluss des Geschäftsjahres 2020 sind keine Ereignisse eingetreten, die erhebliche Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft gehabt hätten.

Leipzig, 16. Februar 2021

Dr. Wolfgang Knirsch
Geschäftsführer

Falk Neukirch
Geschäftsführer

Entwicklung des Anlagevermögens 2020

	Anschaffungs- und Herstellungskosten			Kumulierte Abschreibungen			Buchwerte	
	01.01.2020 EUR	Zugänge EUR	31.12.2020 EUR	01.01.2020 EUR	Zugänge EUR	31.12.2020 EUR	31.12.2020 EUR	31.12.2019 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände								
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten	10.991,28	0,00	10.991,28	2.614,04	3.792,25	6.406,29	4.584,99	8.377,24
2. Geschäfts- oder Firmenwert	5.051.000,00	0,00	5.051.000,00	2.525.500,00	252.550,00	2.778.050,00	2.272.950,00	2.525.500,00
	<u>5.061.991,28</u>	<u>0,00</u>	<u>5.061.991,28</u>	<u>2.528.114,04</u>	<u>256.342,25</u>	<u>2.784.456,29</u>	<u>2.277.534,99</u>	<u>2.533.877,24</u>
II. Sachanlagen								
1. Technische Anlagen und Maschinen	2.425.508,12	207.985,21	2.633.493,33	169.657,96	147.344,46	317.002,42	2.316.490,91	2.255.850,16
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	104.939,56	572,19	105.511,75	15.034,25	12.862,02	27.896,27	77.615,48	89.905,31
	<u>2.530.447,68</u>	<u>208.557,40</u>	<u>2.739.005,08</u>	<u>184.692,21</u>	<u>160.206,48</u>	<u>344.898,69</u>	<u>2.394.106,39</u>	<u>2.345.755,47</u>
	<u>7.592.438,96</u>	<u>208.557,40</u>	<u>7.800.996,36</u>	<u>2.712.806,25</u>	<u>416.548,73</u>	<u>3.129.354,98</u>	<u>4.671.641,38</u>	<u>4.879.632,71</u>